

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 215, Mai 2022

0. Vorneweg

0.1. Corona Richtung Ende

1. Rheinland-Pfalz

- 1.1. Ausschreibung „Projektbegleitung Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz“
- 1.2. Jedem Kind seine Kunst: Antragsverfahren für das erste Halbjahr 2023
- 1.3. Konzeptionsförderung für die professionellen freien darstellenden Künste aller Sparten
- 1.4. Balmoral: Stipendienangebot für Kurzenschlossene!
- 1.5. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

- 2.1.1. Bund-Länder-Konferenz berät sich zur Kulturellen Bildung im Ganztage
- 2.1.2. 20 Jahre Freiwilligendienste Kultur und Bildung

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: Projektstelle Kulturmanager:in in Dresden
- 2.2.3. Job: Initiative Musik sucht Mitarbeiter:in Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikation Awards (Berlin)
- 2.2.4. Job: Info- und Doku-Zentrum für Antirassismuserbeit sucht Referent*in (Düsseldorf)
- 2.2.5. Neue Web-Talk-Reihe »LAB_Soziokultur«

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme

- 2.4.3. Bundeswettbewerb "Rauskommen" für kulturelle Bildung
- 2.4.4. Fonds Darstellende Künste: #TakeAStand @ Residenzförderung
- 2.4.5. APPLAUS 2022
- 2.4.6. Fördermittel für Multiplikator:innenschulungen
- 2.4.7. Förderprogramm "Internet für alle"
- 2.4.8. Deutscher Multimediapreis mb21
- 2.4.9. Förderprogramm von ALDI SÜD
- 2.4.10. Dieter Baacke Preis 2022
- 2.4.11. Deutscher Lesepreis
- 2.4.12. startsocial: 100 Beratungsstipendien zu vergeben
- 2.4.13. Kreativpilot*innen gesucht
- 2.4.14. Förderpreis "The Power of the Arts"
- 2.4.15. Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt"
- 2.4.16. Ich kann was! – Potenziale entdecken und entfalten
- 2.4.17. Wettbewerb "Innovatives Netzwerk 2022"
- 2.4.18. Deutscher Engagementpreis
- 2.4.19. #ClimateOfChange: Finanzielle Förderung für Klimagerechtigkeits-Projekte
- 2.4.20. Förderung für Bildungs- und psychosoziale Versorgungsangebote (Ukraine-Flüchtlinge)
- 2.4.21. Anschubfinanzierung "aidFIVE"
- 2.4.22. Bundeswettbewerb Treffen junge Musik-Szene
- 2.4.23. Bundeswettbewerb Treffen junger Autor*innen

3. Europa

- 3.1. Europa beginnt in deiner Stadt!
- 3.2. DFJW: Unser Europa, unsere Zukunft!

4. Literaturtipps

- 4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum OSTEN
- 4.2. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: Machen lassen! Partizipative Präsentationskonzepte
- 4.3. Politik & Kultur 5/22 – Mode: Von Haute Couture bis Massenproduktion
- 4.4. Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

0. Vorneweg

0.1. Corona Richtung Ende

An dieser Stelle haben wir die letzten beiden Jahre sehr präsent die immer aktuellen Corona-Programme und –News vorgestellt. Diese Informationen möchten wir Ihnen zukünftig nicht vorenthalten, führen sie aber nun Richtung Ende des Newsletters unter „2.4.

Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe“ auf, dort wo auch alles andere zum Geld gelistet ist. Wir hoffen natürlich, dass der Punkt nicht zu einem späteren Zeitpunkt wieder nach vorne rücken muss.

1. Rheinland-Pfalz

1.1. Ausschreibung „Projektbegleitung Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz“

Das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) schreibt für das Projekt „Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz“ eine Projektbegleitung aus.

Die Kulturentwicklungsplanung soll Herausforderungen im Kulturbereich sichtbar machen sowie Potenziale aufzeigen, die für eine nachhaltige Entwicklung signifikant sind und genutzt werden können. Mit einem dialogischen Beteiligungsprozess sollen zukünftige Perspektiven und Ziele der Kulturförderung sowie konkrete Maßnahmen zu deren Erreichung formuliert und Schwerpunkte in zentralen Handlungsfeldern gesetzt werden. So bildet die Kulturentwicklungsplanung die Basis für spätere kulturpolitische Maßnahmen.

Ablauf der Angebotsfrist: 23. Mai 2022, 08.00 Uhr

Ausführungslaufzeit: Für die Auftragsausführung ist eine Vertragslaufzeit bis zum 31.12.2023 vorgesehen. Der Auftrag soll unmittelbar an die Auftragserteilung erfolgen.

Die offizielle Ausschreibung finden Sie auf der Vergabepattform des Landes Rheinland-Pfalz: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de>

1.2. Jedem Kind seine Kunst: Antragsverfahren für das erste Halbjahr 2023

Künstler*innen mit Wohnsitz oder künstlerischer Wirkungsstätte in Rheinland-Pfalz, die 2023 neu am Landesprogramm „Jedem Kind seine Kunst“ teilnehmen möchten, sind bis 15.07.2022 aufgerufen, Projektideen einzureichen. Es können bis zu drei Ideen zu Projekten, die mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umgesetzt werden sollen, skizziert werden. Künstler*innen, die mit Projektideen bereits in der Datenbank des Landes zu „Jedem Kind seine Kunst“ aufgenommen sind, sind lediglich aufgerufen, wenn sie neue Projektideen einreichen möchten bzw. an den alten etwas ändern möchten.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst>

1.3. Konzeptionsförderung für die professionellen freien darstellenden Künste aller Sparten

Das Land Rheinland-Pfalz führt ab sofort ein neues Förderinstrument für die freie Szene ein. „Mit der sogenannten Konzeptionsförderung wollen wir einen Beitrag zur Zukunftssicherung für die professionellen freien darstellenden Künste aller Sparten leisten“, erläutert Kulturministerin Katharina Binz die Zielsetzung des neuen Programms.

Dies ist darauf ausgelegt, professionelle freie Theater und professionelle freie Ballettcompagnien aus Rheinland-Pfalz über drei Jahre hinweg mit jeweils bis zu 20.000 € pro Jahr zu fördern.

Voraussetzung dafür ist, dass diese eine Konzeption zur künstlerischen Weiterentwicklung ihres Hauses vorlegen. Die eingegangenen Bewerbungen werden von einem externen Beirat begutachtet. Interessierte Einrichtungen haben Gelegenheit, sich bis zum 07. Juni zu bewerben.

Mehr unter <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-foerdern/foerderprogramme>

1.4. Balmoral: Stipendienangebot für Kurzentschlossene!

Das Künstlerhaus Schloss Balmoral in Bad Ems vergibt kurzfristig ein Stipendium für eine Kuratorin oder einen Kurator zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zum 1. Juli 2022 bis November. Einsendeschluss ist der 27. Mai 2022.

Erwartet wird die Organisation und Durchführung von drei Gruppenausstellungen im »Made in Balmoral«, dem Ausstellungsraum des Künstlerhauses in der Innenstadt von Bad Ems, in Zusammenarbeit mit den Anwesenheitsstipendiatinnen und -stipendiaten. Erwünscht ist zudem die Entwicklung eines Begleit- und Vermittlungsprogramms, das während der Dauer der jeweiligen Ausstellungen im »Made in Balmoral« stattfinden soll. Findet im Anschluss an die Stipendien eine Abschlussausstellung mit allen Stipendiat*innen statt, ist es Aufgabe der kuratorischen Stipendiatin/des kuratorischen Stipendiaten, die Abschlussausstellung in Zusammenarbeit mit der Leiterin des Künstlerhauses vorzubereiten und kuratorisch zu begleiten. Das Stipendium ist mit 1.400 Euro pro Monat zzgl. Reisekostenzuschuss für die Anreise dotiert.

Mehr unter <https://www.balmoral.de>

1.5. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0

Seit 2017 lobt Ministerpräsidentin Malu Dreyer den Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0 jährlich aus. Mit der Auszeichnung sollen Organisationen und innovative Projekte sichtbar gemacht werden, die in unterschiedlichen Bereichen ehrenamtlichen Engagements digitale Akzente setzen und kreative Ansätze erproben. Zehn Projekte werden mit einem Preisgeld von jeweils 1.000 Euro prämiert.

Angesprochen sind sämtliche Bereiche des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements vom Sport über die Kultur, das Soziale, den Natur-, Umwelt-, und Klimaschutz, die Traditions- und Heimatpflege, die Flüchtlingshilfe oder das Engagement in der Pandemie. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Verein, eine Stiftung, ein Verband, eine kleine Initiative oder ein Projekt hinter dem Engagement stehen. Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 5. September 2022 eingereicht werden.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/im-land/digital-in-die-zukunft/ideenwettbewerb-ehrenamt-40-2022>

2. Deutschland

2.1. Politik, Finanzen & Recht

2.1.1. Bund-Länder-Konferenz berät sich zur Kulturellen Bildung im Ganztag

Welche konkreten Forderungen in der Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter aus Sicht der Kulturellen Bildung zu beachten sind, diskutierten die Geschäftsführungen der Landesdachorganisationen der Kulturellen Bildung in Trier.

Auch wenn die verschiedenen Startvoraussetzungen in den Ländern unterschiedliche Bedarfe hervorbringen, so stimmen alle Vertreter*innen der Landesverbände überein: Ein erfolgreicher Ganztag gelingt nur in Zusammenarbeit schulischer und außerschulischer Träger. Und: Die Kulturelle Bildung ist entsprechend bei der nun anstehenden Entwicklung von Konzepten zur Umsetzung des Gesetzes einzubeziehen, so der Grundtenor im Rahmen der dreitägigen Bund-Länder-Konferenz der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) am vergangenen Wochenende in Trier.

Dem Grundsatz, dass die Umsetzung eines gelungenen Ganztags nun v. a. auf Länderebene ausgestaltet werden muss, stimmen auch die Gastgeber*innen der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz zu. In der gemeinsamen Diskussionsrunde, an der auch der rheinland-pfälzische Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck teilnahm, waren Herausforderungen und Möglichkeiten der zukunftsfähigen Aufstellung der Kulturellen Bildung ein wichtiges Thema.

Mehr unter <https://www.bkj.de/service/presse/bund-laender-konferenz-beraet-ganztag>

2.1.2. 20 Jahre Freiwilligendienste Kultur und Bildung

Der Parlamentarische Staatssekretär Sven Lehmann feierte gemeinsam mit zahlreichen jungen Freiwilligen am 26. April im Anne Frank Zentrum in Berlin das 20-jährige Jubiläum der Freiwilligendienste Kultur und Bildung.

In den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung engagieren sich jährlich über 2.500 Freiwillige ab 15 Jahren, in ganz Deutschland, in Einrichtungen der Kultur, Bildung und des politischen Lebens: in Theatern, Musikverbänden, Gedenkstätten, Jugendkunstschulen, Museen, Medienzentren, Spielmobilen, Bibliotheken, Schulen oder Kunst- und Kulturvereinen.

So gratuliert Sven Lehmann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ): „Danke – der BKJ, allen in der BKJ Beschäftigten und Engagierten und den ihr angeschlossenen Institutionen für das in der Vergangenheit Geleistete und den unermüdlichen Einsatz, mit dem Sie sich an der Weiterentwicklung der Freiwilligendienste beteiligen! Danke – Ihnen, liebe Freiwillige, dass Sie sich die Zeit nehmen, Kultur und Gesellschaft mitzugestalten und für die vielfältigen kulturellen Impulse, die gerade in der Pandemie so wichtig sind! Ich trete daher mit Ihnen auch in Zukunft dafür ein, freiwilliges Engagement und seine Strukturen zu fördern und weiter zu entwickeln.“

Zur ausführlichen Pressemitteilung: <https://www.freiwillegendienste-kultur-bildung.de/news/freiwillige-im-gespraech-mit-der-politik>

Zu den Feierlichkeiten in den Bundesländern: <https://www.dankefuer20jahre-fwd.de>

2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News

2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter <https://kupoge.de/veranstaltungen>

2. Juni 2022, online

Seminar „Kreatives Europa fördert Kultur. Wir erklären wie!“

<https://kulturseminare.de/produkt/zusatztermin-online-seminar-kreatives-europa-foerdert-kultur-wir-erklaeren-wie>

2. Juni 2022, Berlin

Fünfte Jahrestagung der Initiative kulturelle Integration „Zusammenhalt gegen Rassismus“

https://www.kulturelle-integration.de/wp-content/uploads/2022/05/Einladung_IKI-Jahrestagung-2022.pdf

8. Juni 2022, online

Seminar „Podcasting“

<https://kulturseminare.de/produkt/online-seminar-podcasting>

9.-10. Juni 2022, Berlin

11. Kulturpolitische Bundeskongress »Die Kunst der Demokratie. Kulturpolitik als Demokratiepoltik«

<https://kunstderdemokratie.de>

30. Juni, Leipzig

Tagung "Kulturarbeit in ländlichen Räumen"

https://www.trafo-programm.de/2415_programm/2474_aktuelles

7.-8. Nov. 2022, Berlin

7. BBE-Fachkongress im Bundesprogramms »Menschen stärken Menschen«

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/engagement-und-gesellschaft/engagement-staerken/menschen-staerken-menschen>

2.2.2. Job: Projektstelle Kulturmanager:in in Dresden

Der Johannstädter Kulturtreff e.V. sucht ab dem 01.10.2022 (früherer Beginn ab 12.09. möglich) bis zum 31.12.23 in 30 Std./Woche eine:n Kulturmanager:in oder eine:n Mitarbeiter:in mit vergleichbarer Ausbildung.

In dem mehrjährigen Projekt, das am 15.09.2019 begonnen hat, geht es um die nachhaltige Vernetzung und Verankerung unseres Soziokulturellen Zentrums im lokalen Umfeld. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2022.

Mehr unter <https://soziokultur-sachsen.de/qualifizierung/stellenangebote-uebersicht/1497-jkt-dresden>

2.2.3. Job: Initiative Musik sucht Mitarbeiter:in Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikation Awards (Berlin)

Wir suchen möglichst ab Juni/Juli 2022 eine:n Mitarbeiter:in Presse-/Öffentlichkeitsarbeit – Kommunikation Awards (m/w/d – Vollzeit).

Die Stelle ist im Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verortet und als Schnittstelle zum Team Awards konzipiert. Ziel ist es die Kommunikation der Preise hauptverantwortlich zu bündeln und zu koordinieren, sowie in gemeinsamer Zusammenarbeit preisspezifisch weiterzuentwickeln. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD Bund. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 27. Mai 2022.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/ueber-uns/jobs>

2.2.4. Job: Info- und Doku-Zentrum für Antirassismusbearbeitung sucht Referent*in (Düsseldorf)

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA) ist ein bundesweit arbeitendes Dienstleistungszentrum für Multiplikator:innen in der Jugend- und Bildungsarbeit. Zu den Schwerpunkten der Arbeit gehören Information und Dokumentation, Qualifizierung, Beratungs- und Vernetzungsarbeit im Themenspektrum Rassismus, Rechtsextremismus, Migration, Rassismuskritische Öffnung und Diversität. Es wird von 31 Jugendverbänden getragen.

IDA sucht zum 01. Juli 2022 oder später eine:n Referent:in des IDA e.V. (mindestens 80 % Beschäftigungsumfang, in Anlehnung an TVöD 11). Bewerbungsschluss ist der 7. Juni 2022.

Mehr unter <https://www.idaev.de/aktuelles/stellen-praktika>

2.2.5. Neue Web-Talk-Reihe »LAB_Soziokultur«

Gemeinsam mit der Stiftung Niedersachsen veranstalten die Kulturpolitische Gesellschaft eine neue WebTalk-Reihe, in der Herausforderungen, Lösungsansätze und Visionen für die Zukunft der Soziokultur diskutiert werden.

Die Transformation unserer Gesellschaft fordert auch die Soziokultur heraus! Denn auch die Soziokultur selbst befindet sich im Transformationsprozess: Hier geht der Wandel einher mit Generationenwechseln, mit Veränderungen im Ehrenamt und der Notwendigkeit, Antworten auf veränderte Bedürfnisse der Nutzer*innen zu finden.

Außerdem suchen neue Initiativen ihren Platz in der kulturellen Infra- und Förderstruktur. Was ist noch zeitgemäß und was braucht Erneuerung, was macht die Soziokultur resilienter? Das diskutieren Referent*innen aus Soziokultur, Kulturpolitik, Kulturförderung und aus der Praxis.

Mehr unter <https://kupoge.de/web-talk>

2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)
- **RISE – Förderprogramm Film/Medien für Jugendliche und junge Erwachsene** (laufende Bewerbung möglich)
- **Deutsch-Französischer Bürgerfonds** (laufende Bewerbung möglich)
- **Ideenfonds von JUGENDSTIL*** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderfonds Demokratie** (laufende Bewerbung möglich)
- **Projektförderung der Amadeu Antonio Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)
- **Förderung der BHF BANK Stiftung** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

Deutscher Bühnenverein – Bundesverband der Theater und Orchester e. V. – „Zur Bühne“ – 01.06.2022

Mehr unter <http://zurbuehne.de>

Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V. – „Wörterwelten. Autorenpatenschaften“ – 30.06.2022

Mehr unter <https://www.boedecker-buendnisse.de>

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. – „talentCAMPus“ – 30.06.2022

Mehr unter <http://www.talentcampus.de/start.html>

Spielmobile e.V. - Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte – „bildungsLandschaften im Wohnumfeld spielend erforschen, gestalten und aneignen“ – 01.07.2022

Mehr unter <http://spielmobile.de/ueber-die-bag/kultur-macht-stark>

2.4.2. Übersicht Corona-Förderprogramme

Eine aktuelle Übersicht über alle noch laufenden Coronaförderungen auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz) erhalten Sie auf <https://kulturbuero-rlp.de/beratung/kulturberatung>

2.4.3. Bundeswettbewerb "Rauskommen" für kulturelle Bildung

Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen können sich noch bis 15. Juni 2022 am Bundeswettbewerb „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e. V. (bjke) beteiligen.

Gesucht werden laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte, die neue Wege ausprobieren, um kulturelle Bildung für möglichst alle Kinder und Jugendliche zugänglich zu machen. Dies kann z.B. durch Vernetzung, aktive Partizipation von Kindern und Jugendlichen oder spannende Anknüpfungspunkte an Jugendkulturen und digital-analoge Praktiken gelingen. Einrichtungen, die aufgrund der Corona-Krise kontaktfreie oder digitale kulturpädagogische Angebote entwickelt haben oder geflüchteten Kindern und Jugendlichen mit kulturpädagogischen Methoden das Ankommen in Deutschland erleichtern, sind explizit aufgefordert, auch diese Projekte einzureichen. Denn die kleinen und großen Experimente können Kindern und Jugendlichen Raum geben, um in schwierigen Zeiten ihre Gefühle, Sorgen und Standpunkte mit Kunst und Kultur auszudrücken, mit anderen zu teilen und sichtbar zu machen. »Rauskommen!« wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Schirmherrschaft hat die Bundesjugendministerin Lisa Paus übernommen.

Mehr unter <https://www.bjke.de/ausschreibung-rauskommen.html>

2.4.4. Fonds Darstellende Künste: #TakeAStand @ Residenzförderung

Der Fonds Darstellende Künste reagiert gemeinsam mit dem Bündnis internationaler Produktionshäuser, dem Netzwerk Freier Theater und dem flausen+bundesnetzwerk auf die durch den Krieg ausgelösten Fluchtbewegungen und ermöglicht im Rahmen seines Programms der Residenzförderung eine Öffnung für aus der Ukraine flüchtende Künstler*innen. Die zwei- bis viermonatigen Residenzen zur ergebnisoffenen künstlerischen Forschung werden an den Produktionshäusern der drei bundesweit aufgestellten Netzwerke realisiert. Bewerbungsschluss ist der 01.06.2022.

Mehr unter <https://www.fonds-daku.de/residenzfoerderung>

2.4.5. APPLAUS 2022

„APPLAUS“ steht für „Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“. Mit dem Programmpreis sollen Konzertprogramme unabhängiger Musikclubs sowie Veranstaltungsreihen aus allen Genres der Populärmusik, wie Rock, Hip-Hop, elektronische und experimentelle Musik oder Jazz und improvisierte Musik geehrt werden. Gewürdigt werden sollen Spielstätten sowie Veranstalter*innen von Livemusikprogrammen. Bewerbungsschluss ist der 25. Mai 2022.

Mehr unter <https://www.initiative-musik.de/awards/applaus>

2.4.6. Fördermittel für Multiplikator:innenschulungen

Das Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" fördert im Auftrag des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat Multiplikator:innenschulungen in Vereinen und Organisationen, die sich an aktive Ehrenamtliche ab 12 Jahren richten. Gefördert werden ein- oder mehrtägige Veranstaltung sowohl in Präsenz als auch digital mit bis zu 15.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2022.

Mehr unter <https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/Informationen/Interessenbekundungsverfahren/ausschreibung-multiplikatorenschulung.html>

2.4.7. Förderprogramm "Internet für alle"

Projekte, die einen Internetzugang für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche oder Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten ermöglichen, können sich für das Förderprogramm der Aktion Mensch "Internet für alle" bewerben. Gefördert werden Investitionskosten für einen kostenfreien und barrierearmen Zugang zum Internet, wie z.B. Hardware und Software sowie Bildungsangebote mit bis 10.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022.

Mehr unter <https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/weitere-foerderangebote/internet-fuer-alle>

2.4.8. Deutscher Multimediapreis mb21

Junge Medienmacher:innen bis 25 Jahre können sich für den bundesweiten Multimediapreis mb21 bewerben. Der Preis steht unter dem Motto "Grenzenlos Kreativ" und zeichnet digitale, netzbasierte und interaktive Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus. Zu gewinnen gibt es Geldpreise im Gesamtwert von 11.000 Euro. Veranstalter sind das Deutsche Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF) sowie das Medienkulturzentrum Dresden. Bewerbungsschluss ist der 15. August 2022.

Mehr unter <https://www.mb21.de>

2.4.9. Förderprogramm von ALDI SÜD

Mit der Kampagne "GUT FÜR HIER. GUT FÜRS WIR." unterstützt ALDI SÜD rund 6.000 gemeinnützige Organisationen. Jede ALDI SÜD Filiale in Deutschland schüttet dabei 3.000 Euro an drei gemeinnützige Organisationen in der jeweiligen Region aus – wer gewinnt, entscheiden die Kund*innen. Der 1. Platz erhält 1.500 Euro, der 2. Platz 1.000 Euro und der drittplatzierte 500 Euro. Noch bis zum 19. Juni 2022 kann sich auf der Aktionswebsite registriert werden.

Mehr unter <https://www.aldi-gutfuerswir.de>

2.4.10. Dieter Baacke Preis 2022

Der Dieter Baacke Preis zeichnet medienpädagogische Projekte in insgesamt fünf Kategorien sowie mit einem Sonderpreis zum Motto "Let's save our planet – Medienpädagogische Projekte zur ökologischen Transformation" aus. Bewerben können sich außerschulische oder in Kooperation mit Schulen tätige medienpädagogische Projekte. Alle Kategorien sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert. Der Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2022.

Mehr unter <https://dieter-baacke-preis.de/ausschreibung-2022>

2.4.11. Deutscher Lesepreis

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht herausragende Maßnahmen und Projekte, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Auch in diesem Jahr können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis bewerben. Insgesamt werden 25.000 Euro Preisgeld in sechs Kategorien ausgelobt. Der Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2022.

Mehr unter <https://www.deutscher-lesepreis.de>

2.4.12. startsocial: 100 Beratungsstipendien zu vergeben

Ehrenamtliche Organisationen, die sich besser aufstellen wollen, können sich für eines von 100 Beratungsstipendien bewerben. Diese umfassen eine kostenlose viermonatige Beratung durch zwei erfahrene Fach- und Führungskräfte. Zusätzlich nehmen geförderte Initiativen an Netzwerkveranstaltungen und Weiterbildungen teil.

Die 25 überzeugendsten Stipendiaten werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung im Sommer 2023 geehrt. Sieben von ihnen erhalten zusätzlich Geldpreise im Gesamtwert von 35.000 Euro. Bis zum 30. Juni 2022 könnt ihr euch hier bewerben.

Mehr unter <https://startsocial.de/presse/jetzt-bis-zum-30-juni-bewerben-startsocial-vergibt-beratungsstipendien-an-100-soziale-initiativen>

2.4.13. Kreativpilot*innen gesucht

Bis zum 30. Juni 2022 können sich Unternehmer*innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft wieder für die Kultur- und Kreativpilot*innen Deutschland bewerben. Die Auszeichnung der Bundesregierung richtet sich an Akteur*innen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft und deren branchenübergreifenden Schnittstellen. Im Zentrum steht die Persönlichkeit der Unternehmer*innen, die sich mit innovativen Ideen und Tatkraft den Herausforderungen unserer Zeit stellen.

Mehr unter www.kultur-kreativpiloten.de

2.4.14. Förderpreis " The Power of the Arts"

Wir glauben an die Kraft der Künste. Deshalb unterstützt The Power of the Arts Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für eine offene Gesellschaft einsetzen. The Power of the Arts ist eine Initiative der Philip Morris GmbH.

The Power of the Arts fördert 2022 insgesamt vier Projekte oder Konzepte von gemeinnützigen, soziokulturellen Initiativen aus den Bereichen Musik, Kunst, Theater, Tanz, Literatur, Film und Angewandte Künste mit einer Summe von jeweils 50.000 €. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2022.

Mehr unter <https://www.thepowerofthearts.de>

2.4.15. Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt"

Das Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt" fördert Projekte im Förderjahr 2023, die das Miteinander in den Städten und Kommunen nachhaltig positiv verändern, den Spracherwerb begleiten, Teilhabe ermöglichen und zum gemeinsamen, freiwilligen Engagement ermutigen. In den Projekten sollen vertrauensvolle soziale Beziehungen entstehen, die gelingende Integration und ein tolerantes und solidarisches Miteinander vor Ort ermöglichen.

Gesucht werden neukonzipierte Projekte zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Eine Gesellschaft, die zusammenhält – Vertrauen schaffen und Brücken bauen
- Wege aus der Isolation – Begegnung und Teilhabe fördern
- Engagement macht stark – heute für ein besseres Morgen
- Projektarbeit als flankierende Maßnahme zum Integrationskurs

Die Interessenbekundungen können bis spätestens 30.06.2022 eingereicht werden.

Mehr unter: <https://www.bgz-vorort.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderung/Informationen/Interessenbekundungsverfahren/interessenbekundungsverfahren-projekte-foerderjahr-2023.html>

2.4.16. Ich kann was! – Potenziale entdecken und entfalten

Mit der bundesweiten Initiative „Ich kann was!“ unterstützt die Deutsche Telekom Stiftung Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ziel ist es, insbesondere jungen Menschen aus benachteiligtem Umfeld Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, selbstbestimmt und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Unter dem Motto „Kompetenzen für die digitale Welt“ werden verstärkt Vorhaben unterstützt, die einen kreativen und zugleich reflektierten Umgang mit Medien und der digitalen Welt fördern. Kinder und Jugendliche sollen so handlungsorientiert die souveräne Anwendung digitaler Werkzeuge erlernen.

Jährlich stellt die Stiftung rund 600.000 Euro bereit. Einzelne Projekte unterstützt sie mit bis zu 10.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2022.

Mehr unter <https://www.telekom-stiftung.de/aktivitaeten/ich-kann-was>

2.4.17. Wettbewerb "Innovatives Netzwerk 2022"

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sucht innovative Netzwerke, die gute Ideen für die Arbeitswelt und zur Fachkräftesicherung umsetzen. Auf diesem Wege soll beispielhaftes und nachhaltiges Engagement in den Regionen sichtbar gemacht werden. Die Bewerbungen werden bis zum 1. Juli 2022 entgegengenommen.

Mehr unter <https://inqa.de/DE/vernetzen/netzwerkarbeit/wettbewerb-innovative-netzwerke/wettbewerb-innovatives-netzwerk-2022.html>

2.4.18. Deutscher Engagementpreis

Das Bündnis für Gemeinnützigkeit vergibt den Deutschen Engagementpreis 2022. Dieser zeichnet mit insgesamt 35.000 Euro freiwillig Engagierte aus dem ganzen Bundesgebiet aus, die bereits Gewinner*in eines anderen Engagementwettbewerbs sind. Für fünf Jurypreise winkt jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro. Für den Publikumspreis werden 10.000 Euro vergeben. Die Nominierungen können bis zum 15. Juni 2022 eingereicht werden.

Mehr unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung-start-wettbewerb>

2.4.19. #ClimateOfChange: Finanzielle Förderung für Klimagerechtigkeits-Projekte

Im Rahmen der EU-weiten Kampagne #ClimateOfChange werden finanzielle Mittel für zivilgesellschaftliche Organisationen, Vereine und Jugendgruppen bereitgestellt. Wer sich mit eigenen Aktionen gegen die weltweite Klimakrise engagieren möchte, kann diese Förderung in Höhe von 4.000 – 6.000 Euro beantragen. Die vorgeschlagenen Kampagnen oder Projekte sollen sich vor allem an junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren richten und Bewusstsein für die Themen Klimagerechtigkeit und klimabedingte Migration schaffen.

Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2022.

Mehr unter <https://climateofchange.info/germany/ausschreibung>

2.4.20. Förderung für Bildungs- und psychosoziale Versorgungsangebote (Ukraine-Flüchtlinge)

Die Deutsche Bahn fördert im Themenbereich Integration Bildungs- und psychosoziale Versorgungsangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine. Es stehen insgesamt 150.000 Euro für 15 bis 20 gemeinnützige Organisationen zur Verfügung. Die Antragsfrist endet zum 10. Juni 2022.

Mehr unter <https://www.deutschebahnstiftung.de/foerderung.html>

2.4.21. Anschubfinanzierung "aidFIVE"

aidFIVE ist eine neue digitale und gemeinnützige Soziallotterie in Deutschland. Die aidFIVE Anschubfinanzierung fördert soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie hilfebedürftigen Menschen. Durchschnittlich liegt die Förderhöhe zwischen 40.000 und 60.000 Euro pro Projekt. Die nächste Bewerbungsphase endet am 1. Juli 2022.

Mehr unter <https://www.aidfive.org/foerderung>

2.4.22. Bundeswettbewerb Treffen junge Musik-Szene

Gesucht werden Nachwuchsmusiker*innen im Alter von 11 bis 21 Jahren. Der Preis ist die Einladung zum Treffen junge Musik-Szene – mit Workshops, Fachgesprächen mit Expert*innen, einem gemeinsamen Konzert und abendlichen Jam-Sessions. Alle Kosten für die Teilnahme werden übernommen. Der Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2022.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/treffen-junge-musik-szene/start.html>

2.4.23. Bundeswettbewerb Treffen junger Autor*innen

Gesucht werden schreibende Menschen im Alter von 11 bis 21 Jahren! Der Preis ist die Einladung zum Treffen junger Autor*innen – mit Gesprächen, Lesungen, Textwerkstätten und der Veröffentlichung ihrer Texte in der Jahrgangsanthologie. Alle Kosten für die Teilnahme werden übernommen. Der Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2022.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/treffen-junger-autorinnen/start.html>

3. Europa

3.1. Europa beginnt in deiner Stadt!

Mit dieser Ausschreibung fördert das DFJW Begegnungen zwischen jungen Europäer:innen und kommunalpolitische Jugendpartizipation. Austausch ist ein hervorragendes Mittel, um Jugendliche und junge Erwachsene in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen und sie an gesellschaftlichen Debatten zu beteiligen. So können junge Menschen konkrete Handlungsempfehlungen in ihren Heimatkommunen einbringen und zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort beitragen.

Ein förderbares Projekt muss eines der folgenden Schwerpunktthemen behandeln:

- Kommunalpolitische Prozesse, Jugendpartizipation und Repräsentation,
- Aktive Teilhabe an kommunalpolitischen Themen wie z. B. Umweltschutz und Nachhaltigkeit, Integration, Migration, sozialer Wohnungsbau, Transport und öffentliche Verkehrsmittel,
- Demokratische Werte, Grund- und Freiheits- sowie Menschenrechte.

Antragsberechtigt sind Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Gemeinnützige Körperschaften des privaten Rechts (Vereine und Organisationen). Bewerbungsschluss ist der 06.06.2022.

Mehr unter https://www.dfjw.org/ausschreibungen/europa-beginnt-in-deiner-stadt.html?utm_medium=email&utm_campaign=NL-instit-mai22-VA&utm_source=NL-instit-mai22-VA

3.2. DFJW: Unser Europa, unsere Zukunft!

Die Ausschreibung fördert digitale oder physische Begegnungen mit Europabezug, die Debatten rund um Europa anregen. Angesichts des Kriegsgeschehens in der Ukraine möchten wir unseren Partnern zudem über die Ausschreibung ermöglichen Mittel für deutsch-französische und trilaterale Hilfsaktionen zu beantragen.

Mit der Ausschreibung „Unser Europa, unsere Zukunft!“ möchte das DFJW Projekte fördern, die:

- das Engagement junger Menschen für ein Europa der Demokratie, der Freiheit und des Friedens fördern,
- den europäischen Austausch zu einem oder mehreren europäischen Themen fördern,
- die interkulturelle Kompetenz und Solidarität junger Menschen stärken.

Jedes ausgewählte deutsch-französische Projekt kann bis zu einem Maximalbetrag von 15.000 € gefördert werden. Trilaterale Projekte sind mit bis zu maximal 20.000 € förderbar. Die Bewerbung ist laufend möglich bis spätestens 01. Oktober 2022.

Mehr unter <https://www.dfjw.org/2022-einen-deutsch-franzosischen-oder-trilateralen-austausch-organisieren.html>

4. Literaturtipps

4.1. Zeitschrift SOZIOkultur zum OSTEN

Diese Ausgabe der Zeitschrift SOZIOkultur widmet sich der soziokulturellen Realität in den östlichen Bundesländern und zeigt ein buntes, dynamisches Bild, geprägt von Kreativität, Agilität und Resilienz.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/produkt/zeitschrift-soziokultur-zum-thema-osten>

4.2. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung: Machen lassen! Partizipative Präsentationskonzepte

In der Selbstermächtigung liegt das große Potenzial sowohl partizipativer Theater- als auch Museumsarbeit. Diese Selbsterfahrung bewirkt, dass sich die Teilnehmenden intensiver mit Inhalten auseinandersetzen und sich in ihrer Persönlichkeit ge- und beachtet fühlen. Ermöglichen Sie neue Sicht- und Herangehensweisen, die gesellschaftliche Entwicklungen vorantreiben!

Mehr unter www.infodienst-online.de

4.3. Politik & Kultur 5/22 – Mode: Von Haute Couture bis Massenproduktion

Mode ist eine Form des kulturellen Daseins. Sie ist Sprach- und Ausdrucksform sowie kulturelle Teilhabe. Entsprechend widmet sich die aktuelle Ausgabe 5/22 von Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, im Schwerpunkt dem Thema „Von Haute Couture bis Massenproduktion: Wie tickt die Modeindustrie?“.

Weitere Themen der Ausgabe:

- **Ukraine:** Der Krieg in der Ukraine wütet weiter: Welche Auswirkungen auf die Kultur zeichnen sich ab? Wie hilft der Kulturbereich jetzt?
- **Grenzen des Wachstums:** Wie kann mehr Nachhaltigkeit in Gesellschaft, Kultur und Stadtentwicklung gelingen? Welche Weichen gilt es jetzt zu stellen?
- **Digitalisierung:** Welche Standards gibt es für digitale Normdaten? Welche Bestrebungen werden zur weiteren Datennormierung angestrebt?
- **Südafrika:** Geschichten erzählen: Welche politische Bedeutung kommt der Kurzgeschichte in Südafrika zu? Wie hat sich diese entwickelt?

Kostenloser PDF-Download: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/04/puk05-22.pdf>

4.4. Diversität in Kulturinstitutionen 2018-2020

Diversität in Kultureinrichtungen ist ein zentrales Thema. In diesem Band werden die Ergebnisse einer erstmaligen Befragung von bundesgeförderten Kultureinrichtungen und -institutionen zur Diversität in ihren Einrichtungen vorgestellt. Es geht darum, wie viele Frauen und Männer in den Einrichtungen arbeiten, wie die Altersstruktur der Beschäftigten aussieht, wie hoch der Anteil der Beschäftigten mit Migrationshintergrund ist und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung beschäftigt werden.

Weiter wird untersucht, wie divers das Publikum und das Programm sind. In abschließenden Handlungsempfehlungen wird aufgezeigt, was die Einrichtungen und was die Kulturpolitik leisten kann, um mehr Diversität zu ermöglichen.

Kostenloser PDF-Download: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2022/01/Diversitaet-in-Kulturinstitutionen-2018-2020.pdf>

Kulturbüro Rheinland-Pfalz
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.
Geschäftsführer
Lukas Nübling
C.-S.-Schmidt-Str. 9
56112 Lahnstein
Tel. 02621/ 62 31 5-0
Fax 62 31 5-55
info@kulturbuero-rlp.de
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>
Freiwilligendienste: <https://www.freiwillig-rlp.de>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>